

Offizielle

Ausschreibung

10er

Speed Star

2021

1.und 2. Mai 2021

Skydive Pink Klatovy



24.11.2020

IPPC

International Pink Parachute Club

Endresstrasse 79/4

A-1230 Wien

Tel. (01) 88 98 222, Int`l +43-1-88 98 222

Fax (01) 88 98 222 26, Int`l +43-1-88 98 222 26

e-mail office@pink.at

Ort: Skydive Pink Klatovy, CZ. Siehe www.pink.at/klatovy.htm
Freies Camping mit warmen Duschen und Sauna am Platz, Zimmer am Platz gegen
Vorreservierung an manifest@pink.at , Zimmerliste im Internet

Allgemein:

Absetzflugzeug: Pink Skyvan, SC7

Ein/e Springer/in kann im Verlauf des gesamten Wettbewerbs nur in einem Team
springen. , Es werden maximal 30 ZehnerTeams angenommen.

Die Reihenfolge der Einzahlung der Meldegebühr entscheidet.

Schiedsrichter: Dr. Rainer „EXI“ Hoenle.

Anmeldeadresse:

International Pink Parachute Club

A-1230 Wien, Endresstrasse 79/4

Tel. +43-1-88 98 222, e-mail manifest@pink.at

Zeitlicher Ablauf:

Freitag, 30.4.2021 ganztags Training

30.4.2021 19:00 Uhr Nennschluss, Auslosung der Formationen und Startreihenfolge

Samstag 1.5.2021 9:00Wettbewerbsbeginn, gesprungen wird bis Sunset!

Am Abend gemütliches Beisammensein am Lagerfeuer mit Grillhühnern und Freibier.

Spätestens Sonntag 2.5.2021. ca. 14:00 Uhr: Wettbewerbsende mit Siegerehrung

Reglement

1. Absetzhöhe und Regelarbeitszeit

Die Absetzhöhe erfolgt aus mindestens 4000 m ü.G. für eine Regelarbeitszeit von
50 sec.

=> Eine wetterbedingte Reduzierung der Absetzhöhe kann bis auf nicht weniger als
2000m ü.G.

mit einer Arbeitszeit von 20 sec. erfolgen.

=> Die Arbeitszeit kann sich durch Strafzeiten verringern, die in Absatz 5 beschrieben
sind.

2. Exit – Prozedere

a) Heckrampe: z.B. Skyvan mit Startlinien-Markierung auf dem Boden.

b) Seitentür: Anzahl der Wettbewerber plus Videographer/in als Floater außerhalb
der Exittür wird in der Ausschreibung bzw. bei der Wettbewerbsbesprechung
festgelegt. Rest des 10-er-Teams machen Exit von innerhalb.

c) Keine gelinkte Verbindung beim Exit

=> Wettbewerber müssen frei abgesprungen gezeigt werden.

=> Nicht eindeutig gezeigter Exit wird mit Strafe versehen (siehe Absatz 5).

3. Auslosungsverfahren

a) Jede Runde beginnt mit der Speed-Star-Wertung als 1. Punkt

b) Die Sequenzauslosung erfolgt aus dem aktuellen 10-way-Speed-Star Divepool mit
jeweils 4 bzw. 5 Punkten inklusive dem Star, je nachdem welche Zahl zuerst
erreicht wird.

c) Die 2. Formation jeder Runde wird ausgelost aus den Randoms A, B, C, D, E und
F.

d) Die 3. Formation der Runde 1 wird gesetzt durch die Formation des Event-Platzes,
sofern vorhanden, z.B. „MarliX“, „Pink Klatovy Jewel“, „Paranodon“ oder
„Saulgau Fox“, ansonsten nach e) verfahren.

- e) Die weiteren Positionen in jeder Runde werden aus einem Behältnis einzeln zugelost, das die restlichen Randoms und alle Blocksequenzen enthält, bis Bedingung 3.b) erfüllt ist
- f) Die erstellten Sequenzen sind wiederholbar, immer inklusive der 10-way Speedstar-Formation.

4. Start der Arbeitszeit.

a) Heckrampe

Die Arbeitszeit startet mit dem ersten Durchbrechen der durch die Bodenmarkierung bestimmten Öffnungsebene über der Linie bei kontinuierlichem Exitablauf aus der Heckrampe ODER mit Absprung des Videographers, je nach Ersteintreten.

b) Seittür

Die Arbeitszeit startet mit dem ersten Lösen eines 10-er-Teammitglieds (exkl. Des Videographers) von der Maschine bei Seittür.

5. Strafvergabe

a) Arbeitszeit-Strafe

=> wenn Linie mit ganzem Fuß überschritten und nicht korrigiert wurde

=> wenn Linien-/Öffnungsebenen-Überschreitung zwar korrigiert wurde, aber Linie nicht mindestens 2 Sekunden vor generellem EXIT als nicht überschritten zu sehen ist

=> wenn Videographer Linie beim Exit nicht zeigt

=> wenn Exit aus Seittür nicht klar erkennbar ist

b) bei Linien-Regelverletzung nach Absatz 4, oder z.B. keine Linie zeigen, oder keinen beurteilbaren Exit aus der Seittür zeigen:

=> Strafzuschlag zur Sternzeit von + 5 Sekunden

=> Reduktion der jeweiligen Arbeitszeit um – 5 Sekunden

c) Linken beim Exit, d.h. wenn ein individueller Exit nicht eindeutig erkennbar gezeigt wird:

=> keine Sternzeit in der Speed-Wertung

=> kein Sternpunkt in der Sequenzwertung

=> Reduktion der jeweiligen Arbeitszeit um – 5 Sekunden

d) Mehrere Regelverstöße werden addiert:

=> Beispiel: Regelverletzungen aus a) Linienverletzung und b) gelinkter Exit reduzieren die Arbeitszeit um 10 Sekunden

6. Speed-Star-Wertung

Die schnellste Zeit zur kontrollierten 10er-Sternformation (Schiedsentscheid) aus dem gesamten Wettbewerb gewinnt.

Also kein Aufaddieren der Star-Zeiten.

7. Sequenzwertung analog der IPC Wettbewerbsregeln im FS (Kapitel 4.8)

Jede korrekt gezeigte Formation in Verbindung mit einem korrekten vorangegangenen

Zwischenmanöver (totale Separation bzw. Block-Inter) ergibt einen Sequenzpunkt.

=> Die Anzahl der addierten Punkte ergibt die Platzierung, beginnend mit der höchsten.

=> Gleiche Punktzahlen werden getrennt in der Platzierung nach der schnelleren Sternzeit.

8. Auswertung

=> Die Auswertung erfolgt ausschließlich über das Luftvideo.

=> Jedes Team stellt seinen eigenen Videomann, oder seine eigene Videofrau und ist für die Auswertbarkeit des Luftvideos verantwortlich.

=> Wiederholungssprünge wegen nicht auswertbarem Video sind nicht vorgesehen. Gewertet wird, was erkennbar ist.

- ⇒ Wertung Normalwettbewerb 6 Runden, falls in Ausschreibung nicht anders angegeben.
Minimalwertung. Eine komplette Runde
- ⇒ Wiederholungssprünge wegen widriger Wetterbedingungen sind nach Ermessen des Schiedsrichters möglich und gehen zu Lasten des Teams.

Kosten:

- Meldegebühr: 350,00 € pro Team
- Sprungpreis: siehe www.pink.at/fspreise.htm Video frei.

Die Meldegebühr von 350,-- Euro pro Team ist spätestens vor Wettbewerbsbeginn einzuzahlen, bzw Bankeinzug.

Es stehen 3 Skyvans zur Verfügung, es werden **max 30 Teams** angenommen, es entscheidet das Einzahlungsdatum.

Konten: IPPC, International Pink Parachute Club

Österreich: BA-CA AG, FIC BKAUATWW; IBAN: AT021100001773211600

Deutschland: SPK Passau, BIC BYLADEM1PAS; IBAN: DE53740500000000018994

Verwendungszweck: Teamname und „PINK STAR“

Abrechnung der Sprünge erfolgt in bewährter Weise über die Pink Card, Bankeinzug von Konten in Deutschland und Österreich ist möglich, ebenso Barzahlung.

Die Meldegebühr beinhaltet auch die Organisationsgebühr für Sprünge und Campinggebühr vom 30.4.-2.5.2021 in Klatovy.

Teilnahmebedingungen:

Gültige Lizenz und Haftpflichtversicherung.

Die genutzte Sprungrüstung muss den gültigen gesetzlichen Bestimmungen des Herkunftslandes des Springers entsprechen.

Der Veranstalter behält sich vor, Änderungen im Wettbewerbsablauf vorzunehmen, sofern dies durch besondere Umstände erforderlich ist, oder von allen Teilnehmenden Mannschaftsführern mitgetragen wird.

10er-Divepool 2020:

<http://www.pink.at/2020-FS-10-Speed-Star-Dive-Pool.pdf>